

des Philippus Trebantou bekun mit dñr meiner  
 eignen hand, das aus befehl des Durchlauchtigsten,  
 Hochgebornen Fürsten und Herrn, Herrn Moritzen,  
 Herzogen zu Sachsen und Fürsten & Burggrafen  
 zu Magdeburg, meines gnedigsten Herrn, der dñr:  
 bar und holwerr Herr Joachim Diet, seiner L. G.  
 Cammermeister, mir ich alhier zu Leipzig im  
 Wurzels markt, des ein und fünfzigsten Jars,  
 für den dritten termin, fünfzig gülden erlegt und  
 bezalt hat, und also ich mit den vorigen dñren  
 Termin, an seiner L. G. bequadrungs gelt, di helffe  
 empfangen und vorkommen hab, nemlich hün-  
 dert und fünfzig gülden. Sage darwegen  
 demselben Herrn Cammermeister, für di selbigen  
 andertzass hundert gülden und dñren termin, ledig  
 und frei, das er mir, an den dreihundert gülden,  
 bequadrungs gelt, di helffe bezalt und entricht hab.  
 Für solche bequadrung tu ich mich gegen seine  
 L. G. küfft vntertewigst bedanken, mit  
 vorkaufung solches gelt, nach seiner L. G.